

Universität Regensburg

Universität Regensburg · 93040 Regensburg

FAKULTÄT FÜR BIOLOGIE UND VORKLINISCHE MEDIZIN

Institut für Zoologie Evolutionsbiologie

Dr. Tomer J. Czaczkes Tel.: 0941-943-2996

E-Mail: tomer.czaczkes@ur.de

Veranstalter

Lehrstuhl / Institut / Einrichtung: Institut für Zoologie – Evolutionsbiologie

Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin

Name: **Dr. Tomer J. Czaczkes**

Telefon: 0941-943-2996

E-Mail: tomer.czaczkes@ur.de

Homepage zur Veranstaltung: www.animal-economics.com

Art der Veranstaltung

Tag der offenen Tür

Biologietag für Schülerinnen und Schüler

Vorführung

Anmeldemodalitäten / Eintrittspreise:

Aus organisatorischen Gründen und begrenztem Raumangebot im Labor ist eine rechtzeitige Anmeldung notwendig. Um Anmeldung bei tomer.czaczkes@ur.de wird bis zum 15. September 2017 gebeten.

Eintritt frei

Maximal 2 x 15 Teilnehmer (1 Gruppe vormittags, 1 Gruppe nachmittags)

Alter: ab 11 Jahren

Titel der Veranstaltung:

Ameisen: ein Superorganismus

Untertitel der Einzelveranstaltungen:

Ameisenforscher geben eine schnelle Tour durch die faszinierende Welt der Ameisen und zeigen, wie Demokratie in einem Insektenstaat funktioniert.

Referenten / Ensembles

(Name, Titel, Universität/Einrichtung):

Dr. Tomer J. Czaczkes, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Zoologie – Evolutionsbiologie

Veranstaltungsdaten

(Datum, Uhrzeit, Ort):

20.09.2017

Vormittag 10:00. Nachmittag 14:00, Ort: Lehrstuhl Heinze, Sammelpunkt: 1. Stock, Neubaubiologiegebäude im Treppenhaus, neben dem großen Bild

Abstract

Ameisen sind ein häufiger Anblick, dennoch kennen wenige ihre faszinierenden Fähigkeiten. Wie Menschen leben sie oft in großen Gemeinschaften und fällen Entscheidungen, die alle Ameisen betreffen: Wo müssen Straßen gebaut, welche Nahrung soll gesammelt und muss Krieg geführt werden? Im Gegensatz zu uns haben Ameisen keine Vorgesetzten: jede macht, was sie für richtig hält und zusammen treffen sie die Entscheidungen. Wir geben euch eine kurze Einführung in die faszinierende Welt der Ameisen, in der ihr unterschiedliche Arten betrachtet und kennenlernt. Danach machen wir gemeinsam ein klassisches Experiment mit Ameisen, um herauszufinden, wie eine Ameisenkolonie sich für das beste Futter entscheiden kann. Mutige TeilnehmerInnen können auch einzelne Ameisen mit Farbe markieren.

Digitales Bildmaterial



Foto: Martin Castorena



Foto: Tomer Czaczkes